Voraussetzungen

- Voraussetzung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss aus dem Feld der Geistes- oder Sozialwissenschaften.
- 2 Sie können Ihre Chance auf einen Studienplatz über Ihre Bachelor-Note und berufspraktische Erfahrungen in der Erwachsenen-/Weiterbildung bzw. Personalentwicklung erhöhen. Eine Bewerbung ist aber auch ohne berufspraktische Erfahrungen möglich. Als berufspraktische Erfahrungen können nach Nachweis in Art und Umfang anerkannt werden:
 - einschlägige Berufspraxis in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung (z. B. Planung; Lehrtätigkeit)
 - Praktikum in der Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

Weitere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungenfinden Sie unter: HTTPS://HU.BERLIN/MASTER 7

Bewerbung & Fristen

Es stehen ca. 35 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung

- Beginn: jeweils im Wintersemester
- Bewerbungsfrist i. d. R.: 01.07. bis 31.08.

Weitere Informationen zur Bewerbungsfrist:

HTTPS://HU.BERLIN/FRISTEN 7

Alle Informationen und Merkblätter und das Online-Bewerbungsportal finden Sie unter:

HTTPS://HU.BERLIN/STUDIENPLATZ7

Wenn Sie Ihr Abitur oder einen Abschluss oder Studienleistungen im Ausland erworben haben, kommen Sie über den Bewerbungscheck zum richtigen Bewerbungsportal:

HTTPS://HU.BERLIN/BEWERBUNGSCHECK 7

Das Studium ist als Vollzeitstudium konzipiert (4 Semester), ein begründetes Teilzeitstudium ist möglich.

Kontakt

STUDIENFACHBERATUNG

Lena Martin, M. A. E-Mail: studienfachberatung.erwachsenenbildung@huberlin.de Telefon: +49-30 - 2093 - 66894

Sprechzeiten: Terminvereinbarung per E-Mail

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG

Compass-Hotline der HU https://hu.berlin/compass Telefon: +49-30 - 2093 - 70333 Sprechzeiten: https://hu.berlin/hotline

Bitte informieren Sie sich zu den Bewerbungsdetails unter: HTTPS://HU.BERLIN/BEWERBEN 7

Prof. Dr. Aiga von Hippel
Institut für Erziehungswissenschaften
Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung
Bürositz: Geschwister-Scholl-Str. 7, 10117 Berlin
https://ebwb.hu-berlin.de

Institut für Erziehungswissenschaften Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät



Konsekutiver Master of Arts

Erwachsenenbildung/ Lebenslanges Lernen

Abteilung Erwachsenenbildung/Weiterbildung

Inhalte & Ziele

Was bietet dieser Master?

Es handelt sich um einen konsekutiven
Masterstudiengang. Er richtet sich an Absolvent:innen
geistes- und sozialwissenschaftlicher Fächer, d. h.
für den Masterstudiengang Erwachsenenbildung/
Lebenslanges Lernen kann der Bachelorabschluss auch
in anderen Studiengängen als Erziehungswissenschaften
oder Erwachsenenbildung absolviert worden sein.
Häufig bringen die Bewerber:innen die fachlichen/
inhaltlichen Kompetenzen eines Fachgebietes (z. B.
Gesellschaftswissenschaften, Sprachen, Kunst, etc.) über
den vorherigen Bachelorabschluss mit ein.

Das forschungsorientierte Studium des
Masterstudiengangs Erwachsenenbildung/
Lebenslanges Lernen vermittelt inhaltlich breite, aber
auch spezialisierte Kenntnisse zum pädagogischen
Handeln mit Erwachsenen, zum Lehr-Lern-Geschehen,
dessen Konzeption und Organisation, zum
Programmplanungshandeln sowie zu den individuellen
und gesellschaftlichen Entwicklungsanforderungen.
Es werden fächerübergreifende und wissenschaftlich
pädagogische Fragen der Erwachsenenbildung bearbeitet.

Ziel des Studiengangs Erwachsenenbildung/ Lebenslanges Lernen ist die Vermittlung

- · von Themen, Theorien und Methoden,
- von Kompetenzen zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten und zur Analyse der Bedingungen des Lehrens und Lernens,
- der Fähigkeit zur kritischen Beurteilung empirischer Ergebnisse sowie
- eines reflektierten Einsatzes von Methoden.

"PROFESSIONALITÄT STÜTZT SICH AUF WISSENSCHAFTLICHES GRUNDLAGENWISSEN, DAS DURCH ERFAHRUNGEN AUSGEWERTET WIRD."

Prof. Dr. Wiltrud Gieseke

Berufliche Perspektiven

Der Masterstudiengang Erwachsenenbildung/Lebenslanges Lernen befähigt für Tätigkeiten in unterschiedlichen Bereichen der allgemeinen, betrieblichen und beruflichen Erwachsenenbildung. Tätigkeitsfelder liegen in der Planung, Lehre, Organisation und Beratung sowie in der Wissenschaft.

Unsere Absolvent:innen arbeiten beispielsweise als:

- pädagogische Mitarbeitende sowie
- Planende in Weiterbildungseinrichtungen
- Bildungsberater:innen
- Dozierende in freien Bildungswerken, Volkshochschulen und Verbänden
- · Trainer:innen in der Personalentwicklung
- Leitende in Bildungs- und Beratungseinrichtungen
- Bildungsreferent:innen für politische und kulturelle Bildung, Familienarbeit, in kulturellen und karitativen Einrichtungen, etc.
- wissenschaftliche Mitarbeitende an Universitäten und Instituten

• .



Hauptgebäude der Humboldt-Universität zu Berlin Foto: Nadine Zilliges

Aufbau des Studiums

Pflichtbereich (90 LP)
Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP): 2/4
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

MODULE LP | Semester

Pflichtbereich	90	
Einführung in die Erwachsenen-/ Weiterbildung und das Lebenslange Lernen	10	1
Lehren und Lernen von Erwachsenen: Analyse und Prinzipien	10	1
Einführung in empirische Forschungsmethoden in der Erwachsenen-/Weiterbildung	10	1
Adressat:innen – Teilnehmende – Zielgruppen	10	2
Organisation – Programm – Profession	10	3
Praktikum	10	3
Abschlussmodul	30	4
Fachlicher Wahlpflichtbereich (2 von 4)	20	2
 Bildungs-, Hochschul- und Wissenschaftsforschung oder Reflexive Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung oder Forschungs- und theorieorientierte Vertiefung in der 	je 10	
Erwachsenenbildung oder Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens		
Überfachlicher Wahlpflichtbereich	10	3